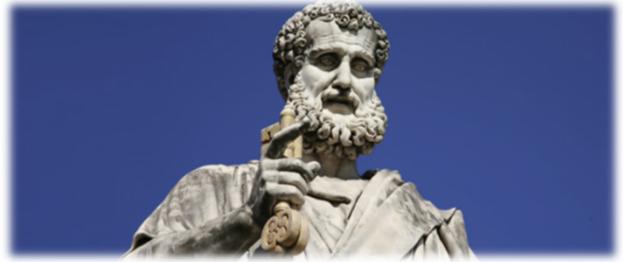


Aus dem Leben des Petrus

Hansruedi Tresp



Lukas 5,4–8

Als er aber zu reden aufgehört hatte, sprach er zu Simon (Petrus):

Fahre hinaus auf die Tiefe, und laßt eure Netze zu einem Fang hinunter!

Und Simon antwortete und sprach zu ihm:

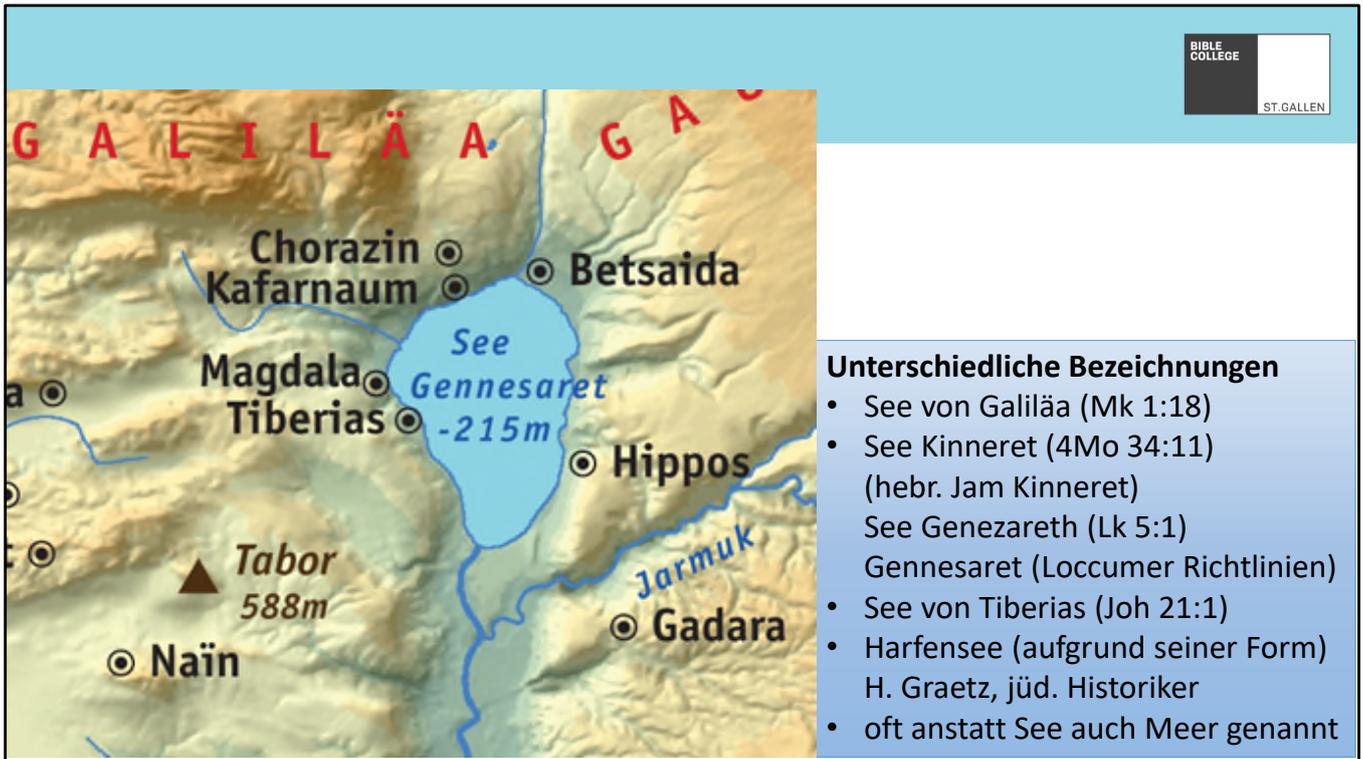
Meister, wir haben die ganze Nacht hindurch gearbeitet und nichts gefangen;

aber auf dein Wort will ich das Netz auswerfen!

Und als sie das getan hatten, fingen sie eine große Menge Fische; und ihr Netz begann zu reißen. Da winkten sie den Gefährten, die im anderen Schiff waren, daß sie kommen und ihnen helfen sollten; und sie kamen und füllten beide Schiffe, so daß sie zu sinken begannen. Als aber Simon Petrus das sah, fiel er zu den Knien Jesu nieder und sprach:

*Herr, gehe von mir hinweg, denn **ich bin ein sündiger Mensch!***

Aus dem Leben des Petrus



Unterschiedliche Bezeichnungen

- See von Galiläa (Mk 1:18)
- See Kinneret (4Mo 34:11)
(hebr. Jam Kinneret)
See Genezareth (Lk 5:1)
Gennesaret (Loccumer Richtlinien)
- See von Tiberias (Joh 21:1)
- Harfensee (aufgrund seiner Form)
H. Graetz, jüd. Historiker
- oft anstatt See auch Meer genannt

hebr. Jam, gr. thalassa → See oder Meer

Simon,

- zusammen mit Bruder Andreas Jünger und Apostel Jesu
- kamen aus Betsaida (Haus des Fischfangs) – nördlich des Sees Genezareth
- wohnten in Kapernaum (heb. Kfar Nahum – Dorf des Trostes)
- Petrus ev. bei Schwiegereltern – siehe Heilung der Schwiegermutter
- war somit verheiratet, später ging seine Frau mit ihm auf Reisen

Bekehrung

- Fischerei-KMU – Familienbetrieb
- Simon – Petrus – Kephas (aram.)
- Gehorcht Jesu
- Wunder
- Petrus erkennt
 - wer Jesus ist – Immanuel
 - wer er ist – ein unwürdiger Sünder (Jes 6,5)
- Kennst du deinen Bekehrungsmoment?

Als er aber zu reden aufgehört hatte, sprach er zu Simon (Petrus):

Fahre hinaus auf die Tiefe, und laßt eure Netze zu einem Fang hinunter!

Und Simon antwortete und sprach zu ihm:

*Meister, wir haben die ganze Nacht hindurch gearbeitet und nichts gefangen;
aber auf dein Wort will ich das Netz auswerfen!*

Und als sie das getan hatten, fingen sie eine große Menge Fische; und ihr Netz begann zu reißen. Da winkten sie den Gefährten, die im anderen Schiff waren, daß sie kommen und ihnen helfen sollten; und sie kamen und füllten beide Schiffe, so daß sie zu sinken begannen. Als aber Simon Petrus das sah, fiel er zu den Knien Jesu nieder und sprach:

*Herr, gehe von mir hinweg, denn **ich bin ein sündiger Mensch!***

Berufliches Umfeld:

- Fischerei KMU
- konnte lesen und schreiben
- aramäisch Umgangssprache
- Koine-Griechisch – Handelssprache
- hebräisch für die Bibellese in der Synagoge

Namensgebung durch Jesus:

- Petrus – Stein - Petra: Fels
- aramäisch: Kephas

Als Fischer: in der Nacht fischen

Nun gibt Jesus Anweisung: menschlich betrachtet, keine grosse Aussicht aber gehorcht!

Wunder: riesige Menge Fische

Petrus erkennt:

- wer Jesus ist – Immanuel – Gott mit uns
- wer er selbst ist – ein Sünder, der nicht würdig ist

Siehe die Reaktion Jesaja in 6,5 (SLT)

Da sprach ich: Wehe mir, ich vergehe! Denn ich bin ein Mann mit unreinen Lippen und wohne unter einem Volk, das unreine Lippen hat; denn meine Augen haben den König, den HERRN

Aus dem Leben des Petrus

der Heerscharen, gesehen!

Bekehrung zu Jesus, Annahme des Heils in Jesus:

- zuvor muss die Sündenerkenntnis da sein

Lukas 9,20;28-29; 2. Petrus 1,16-17

Da sprach er zu ihnen:

Ihr aber, für wen haltet ihr mich?

Da antwortete Petrus und sprach:

Für den Christus Gottes!

Es geschah aber ungefähr acht Tage nach diesen Worten, daß er Petrus und Johannes und Jakobus zu sich nahm und auf den Berg stieg, um zu beten. Und es geschah, während er betete, wurde das Aussehen seines Angesichts anders und sein Gewand strahlend weiß.

Denn wir sind nicht klug ersonnenen Legenden (Mythen, Fabeln) gefolgt, als wir euch die Macht und Wiederkunft unseres Herrn Jesus Christus wissen ließen, sondern wir sind Augenzeugen seiner herrlichen Majestät gewesen. Denn er empfing von Gott, dem Vater, Ehre und Herrlichkeit, als eine Stimme von der hoherhabenen Herrlichkeit an ihn erging:

»Dies ist mein geliebter Sohn, an dem ich Wohlgefallen habe!«

Da sprach er zu ihnen:

Ihr aber, für wen haltet ihr mich?

Da antwortete Petrus und sprach:

Für den Christus Gottes!

Es geschah aber ungefähr acht Tage nach diesen Worten, daß er Petrus und Johannes und Jakobus zu sich nahm und auf den Berg stieg, um zu beten. Und es geschah, während er betete, wurde das Aussehen seines Angesichts anders und sein Gewand strahlend weiß.

Denn wir sind nicht klug ersonnenen Legenden gefolgt, als wir euch die Macht und Wiederkunft unseres Herrn Jesus Christus wissen ließen, sondern wir sind Augenzeugen seiner herrlichen Majestät gewesen. Denn er empfing von Gott, dem Vater, Ehre und Herrlichkeit, als eine Stimme von der hoherhabenen Herrlichkeit an ihn erging:

»Dies ist mein geliebter Sohn, an dem ich Wohlgefallen habe!«

Und diese Stimme hörten wir vom Himmel her ergehen, als wir mit ihm auf dem heiligen Berg waren.

In der Schule Gottes

- ca. 3 Jahre mit Jesus unterwegs
- führend, manchmal vorlaut
- wichtigstes Bekenntnis:
 - Jesus ist der im AT prophezeite Messias (gr. Christus)
- sah die zukünftige Herrlichkeit Jesu
- hörte die Stimme des Vaters im Himmel
- Evangelium steht auf Felsen: kein Mythos

Da sprach er zu ihnen:

Ihr aber, für wen haltet ihr mich?

Da antwortete Petrus und sprach:

Für den Christus Gottes!

Es geschah aber ungefähr acht Tage nach diesen Worten, daß er Petrus und Johannes und Jakobus zu sich nahm und auf den Berg stieg, um zu beten. Und es geschah, während er betete, wurde das Aussehen seines Angesichts anders und sein Gewand strahlend weiß. Denn wir sind nicht klug ersonnenen Legenden gefolgt, als wir euch die Macht und Wiederkunft unseres Herrn Jesus Christus wissen ließen, sondern wir sind Augenzeugen seiner herrlichen Majestät gewesen. Denn er empfing von Gott, dem Vater, Ehre und Herrlichkeit, als eine Stimme von der hochehrhabenen Herrlichkeit an ihn erging:

»Dies ist mein geliebter Sohn, an dem ich Wohlgefallen habe!«

Und diese Stimme hörten wir vom Himmel her ergehen, als wir mit ihm auf dem heiligen Berg waren.

Petrus war ca. 3 Jahre mit Jesus und den anderen Jüngern unterwegs

Dabei nahm er eine führende Stellung ein

er war im inneren Zirkel der 12 zusammen mit Johannes und Jakobus

Dabei hatte er eine klare Sicht: Jesus ist der im AT prophezeite Messias (gr. Christus)

Er durfte auch bei der Transfiguration (Verklärung) auf dem Berg mit dabei sein:

- eine Vorschau auf das zukünftige, sichtbare Reich
- er durfte die Stimme des Vaters hören

Er bekannte klar: das Evangelium steht auf einem sicheren Grund – Felsen der Realität

- keine Mythen – sagenhafte, legendäre Geschichten, welche aber nicht auf Tatsachen beruhen, sondern symbolhaften Charakter haben
- keine Fabeln, Sagen, Märchen, Legende

Lukas 22,33-34; Joh 18,10; Lk 22,57; 22,62

Er (Petrus) aber sprach zu ihm (Jesus):

Herr, ich bin bereit, mit dir ins Gefängnis und in den Tod zu gehen!

Er aber sprach:

*Ich sage dir, Petrus: Der Hahn wird heute nicht krähen,
ehe du dreimal gelegnet hast, daß du mich kennst!*

Da nun Simon Petrus ein Schwert hatte, zog er es und schlug nach dem Knecht des Hohenpriesters und hieb ihm das rechte Ohr ab; der Name des Knechtes aber war Malchus.

Er (Petrus) aber verleugnete ihn und sprach:

Frau, ich kenne ihn nicht!

Und Petrus ging hinaus und weinte bitterlich.

Überschätzung, Sturz, Wiederherstellung

- Gesundes Selbstvertrauen
 - versus Überschätzung
- Markus-Evangelium – Petrus als Quelle
 - Kap 14,71: «fing an, sich zu verfluchen und zu schwören»
- Blickkontakt mit Jesus (Lk 22,61)
 - Sündenerkenntnis, Leid tragen über eigenes Versagen
- der Auferstandene Jesus
 - stellte ihn persönlich wieder her (Lk 24,34)
 - stellte ihn vor den anderen wieder her (Joh 21,15-17)

Er (Petrus) aber sprach zu ihm (Jesus):

Herr, ich bin bereit, mit dir ins Gefängnis und in den Tod zu gehen!

Er aber sprach:

*Ich sage dir, Petrus: Der Hahn wird heute nicht krähen,
ehe du dreimal gelegnet hast, daß du mich kennst!*

Da nun Simon Petrus ein Schwert hatte, zog er es und schlug nach dem Knecht des Hohenpriesters und hieb ihm das rechte Ohr ab; der Name des Knechtes aber war Malchus.

Er (Petrus) aber verleugnete ihn und sprach:

Frau, ich kenne ihn nicht!

Und Petrus ging hinaus und weinte bitterlich.

Lk 24,34 (Die Jünger) sprachen: *Der Herr ist wahrhaftig auferstanden, und er ist dem Simon erschienen! ...*

Johannes 21,15-17 Als sie nun gefrühstückt hatten, spricht Jesus zu Simon Petrus: *Simon, Sohn des Jonas, liebst du mich mehr als diese?*

Er spricht zu ihm: *Ja, Herr, du weißt, daß ich dich lieb habe!*

Er spricht zu ihm: **Weide meine Lämmer!**

Wiederum spricht er, zum zweiten Mal, zu ihm: *Simon, Sohn des Jonas, liebst du mich? ...*

Und das dritte Mal fragt er ihn: *Simon, Sohn des Jonas, hast du mich lieb?*

Da wurde Petrus traurig, ...

So ist Jesus auch mit uns, immer wieder

1. Johannes 1,8–9 (SLT)

Wenn wir sagen, daß wir keine Sünde haben, so verführen wir uns selbst, und die Wahrheit ist nicht in uns.

Wenn wir aber unsere Sünden bekennen, so ist er treu und gerecht, daß er uns die Sünden vergibt und uns reinigt von aller Ungerechtigkeit.

Apostelgeschichte 2,14;5,12-15

Da trat Petrus zusammen mit den Elf auf, erhob seine Stimme und sprach zu ihnen:

Ihr Männer von Judäa und ihr alle, die ihr in Jerusalem wohnt, das sollt ihr wissen, und nun hört auf meine Worte! ...

Durch die Hände der Apostel aber geschahen viele Zeichen und Wunder unter dem Volk;

und sie waren alle einmütig beisammen in der Halle Salomos. ... und immer mehr wurden hinzugetan, die an den Herrn glaubten, eine Menge von Männern und Frauen, so daß man die Kranken auf die Gassen hinaustrug und sie auf Betten und Bahren legte, damit, wenn Petrus käme, auch nur sein Schatten auf einen von ihnen fiel.

Wirkungsvoller Dienst

- Auftrag Jesu: «weide und Hüte meine Lämmer, Schafe»
- 3-facher Schlüssel des Evangeliums
 - den Juden (Apg 2)
 - den Samariter (Apg 8)
 - den Heiden (Apg 10)
- Erbaulicher, ermahnender 1. Petrusbrief
- Vermächtnis im 2. Petrusbrief
- Märtyrertod unter Nero (ca. 66 n. Chr.)

Da trat Petrus zusammen mit den Elf auf, erhob seine Stimme und sprach zu ihnen:

*Ihr Männer von Judäa und ihr alle, die ihr in Jerusalem wohnt,
das sollt ihr wissen, und nun hört auf meine Worte! ...*

Durch die Hände der Apostel aber geschahen viele Zeichen und Wunder unter dem Volk;
und sie waren alle einmütig beisammen in der Halle Salomos. ...

und immer mehr wurden hinzugetan, die an den Herrn glaubten, eine Menge von Männern
und Frauen, so daß man die Kranken auf die Gassen hinaustrug und sie auf Betten und Bahren
legte, damit, wenn Petrus käme, auch nur sein Schatten auf einen von ihnen fiele.

Joh 21: «weide meine Lämmer», «hüte und weide meine Schafe»

Petrus erhielt den Schlüssel, um das Evangelium 3-fach zu öffnen:

- den Juden Apg 2
- den Samariter Apg 8 – Handauflegung zusammen mit Johannes
- den Heiden Apg 10 – Kornelius

Schrieb den erbaulichen und ermahnenden Brief: 1. Petrus

Gab sein Vermächtnis im 2. Petrusbrief

Petrus vollendete seinen Lauf als Märtyrer (Zeugen!) unter Nero

Was nehme ich mit?

- Meine Bekehrungsgeschichte?
- Weg mit Jesus:
 - meine Hochs
 - meine Tiefs – Kreislauf der Erneuerung
- Mein Wirkungskreis im Dienst für Jesus?

Petrus ist uns in vielem ein Vorbild
Was nimmst du für dich mit?